



Befanden sich im Trainingslager: Die Mündener Kanuten Marko Broda (von links), Michaela Cohrs, Marvin Stryga und Paula Franklin.

Foto: nh

Kanuten rüsten sich für die DM

Mündener Talente bereiteten sich im Trainingslager vor

HANN. MÜNDEN. In neun Tagen fällt der Startschuss für die Deutschen Kanurennsportmeisterschaften auf der Regattabahn Hamburg-Allermöhe und die Athleten des Mündener Kanu Clubs sind in der heißen Phase der Unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV).

Am Sonntag kehrten die Mündener Kadersportler Marko Broda (AK14), Paula Franklin (AK 15), Michaela Cohrs (AK17) und Marvin Stryga (Herren LK) vom letzten der drei seit Anfang Juli durchgeführten Trainingslager des Landesverbandes Niedersachsen zurück. Die vergangenen zehn Tage hatten sie sich im polnischen Bydgoszcz mit der

Landesmannschaft unter Leitung von Landestrainer Jan Francik auf die anstehenden Titelkämpfe vorbereitet. „Die Vorbereitung lief wie bereits im vergangenen Jahr sehr gut und die Zeiten der Wettkampfvorbelastungen können sich sehen lassen“, so Heimtrainerin Claudia Bödefeld, die ihre Sportler zufrieden wieder in Empfang nahm.

„Es wird schwer, das Vorjahresergebnis von 4 Medaillen für einen doch recht kleinen Verein wie den MKC zu toppen, aber wir Niedersachsen haben im vergangenen Jahr bewiesen, dass man auch mit einer überschaubaren Mannschaft ganz vorne mitmischen kann, wenn die Qua-

lität der Trainingsarbeit stimmt. Dann zählt doch letztlich Klasse statt Masse.“

Am Sonntag startet der MKC-Tross aus Aktiven, Trainern und Catering Team in Richtung Hansestadt. Am Dienstag beginnt der sechstägige Wettkampfmaraathon mit über 2000 Sportlern aus 127 Vereinen, darunter auch die komplette A-Nationalmannschaft. (nh)

Ihr Kontakt zur Redaktion

Sport im Altkreis Münden:
Daniel Schneider
Tel. 05541 / 983926
Fax 05541 / 983939
Mail: hannmuendensport@hna.de